

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 17. Sitzung des Orsrates Ueffeln
vom 06.07.2020
Gemeindehaus der Kirchengemeinde, Stiegte 2, 49565 Bramsche-Ueffeln**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Wilhelm Clausing

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Andree Ahrens

Herr Maximilian Busch

Frau Viktoria Weibert

Herr Daniel Weiß

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Arndt Eggelmeyer

Herr Holger Korfmann

Herr Laurentius Stuckenberg

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhold Wübben

Verwaltung

Herr Udo Müller

Protokollführer

Herr Christian Clements

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Hanfried Wessling

Mitglied Die Linke

Herr Bernhard Rohe

Beginn: 18:30

Ende: 19:54

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.03.2020	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Ueffeln	
7	Mandatsverlust durch Verzicht im Ortsrat Ueffeln	WP 16-21/0796
8	Beratungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2020	WP 16-21/0808
9	Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche	WP 16-21/0811
10	Prioritätenliste für den OR Ueffeln	WP 16-21/0816
11	Beantwortung von Anfragen	
12	Anfragen und Anregungen	
13	Einwohnerfragestunde	

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und
 Beschlussfähigkeit

OBM Clausing stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gleichzeitig lässt ORM Stuckenberg das ORM Wessling entschuldigen. ORM Rohe ist nach seinem Mandatsverzicht nicht mehr anwesend.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Keine.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
 02.03.2020

Zu Beginn lässt ORM Wessling über ORM Stuckenberg mitteilen, dass eine kleine Korrektur zum Protokoll vom 02.03.2020 vorzunehmen ist. Dort wurde in TOP 9 Satz 2 erfasst, dass ORM Wessling bereits selber schon Stellen an der Mauer der Grundschule ausgebessert hat. Dies war jedoch in dem Fall nicht korrekt. Er habe lediglich auf den Missstand hingewiesen ohne jedoch selber Korrekturen vorgenommen zu haben.

Anschließend lässt OBM Clausing über das Protokoll der letzten Sitzung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Zunächst berichtet OBM Clausing über die Baumaßnahme „Am Alten Hof“. Der Bebauungsplan 130 „Am Alten Hof“ besagt, dass dort sieben Wohnungen gebaut werden sollen. In diesem Fall entstehen dort zwei Doppelhäuser und drei Einfamilienhäuser. Hier lässt der Investor Axel Schuhmann die Häuser zur eigenen Alterssicherung erstellen und wird diese ausschließlich vermieten. Der Bau der ersten beiden Doppelhäuser ist bereits begonnen. Die beiden genannten Doppelhäuser sollen Weihnachten bezugsfertig sein.

Des Weiteren berichtet OBM Clausing über die Baumaßnahme an der Gehnhookstraße. Es war seinerzeit aus der Dorferneuerung das Ansinnen, dass dort ein Geschäftshaus größeren Ausmaßes mit Wohnbebauung entstehen soll. Da dort jedoch seit Jahren nichts passiert ist, wurde eine Parzellenteilung des Grundstückes vorgenommen und es wurde ein Grundstück von 700 qm abgemessen auf deren Fläche nun ein Einfamilienhaus entsteht. Dies soll wohl anschließend verkauft werden.

Für die Restfläche von ca. 2.000 qm entlang der Dorfstraße hat der Architekt Mutert einen Auftrag erhalten, der sich aber mittlerweile zerschlagen habe und er wurde von dem Auftrag befreit.

Es solle für das Grundstück weiterhin angestrebt werden, dass dort ein zweistöckiges Gebäude entsteht, welches oben Wohnungen bereitstellt und unten eine geschäftliche Nutzung ermöglicht. Mit dem Bau soll der Schutz zum „Ulrichs Kamp“ seitens der Dorfstraße verstärkt werden. Es wäre wünschenswert, wenn dort ein Investor für den Bereich gefunden wird, da die bisherigen Investoren immer wieder abgesprungen seien, obwohl schon Genehmigungen zum Bau vorlagen.

Zudem wurde das Anwesen Schmieß (Alt Westerhaus) an der Dorfstraße mit dem kompletten Geschäftsbereich und der privaten Zufahrt vermessen und soll verkauft werden.

OBM Clausing berichtet weiter, dass das Anwesen Beifuß „Am Kronenesch“ seit längerem im Internet zum Verkauf steht. Das Problem am Verkauf dieser Immobilie liegt darin, dass sie im Aussenbereich liegt und dort eine landwirtschaftliche Nutzung vorgesehen ist. Eine gewerbliche Nutzung sei dort wohl nicht möglich. Es gäbe dort zwei Interessenten, die jedoch eine gewerbliche Nutzung anstreben würden. OBM Clausing verdeutlicht noch einmal, dass es schwer sei dort den richtigen Käufer zu finden.

OBM Clausing teilt mit, dass die Baumaßnahme zur Erweiterung des Kindergartens abgeschlossen und der Kindergarten in Betrieb ist. Es soll nun in den nächsten Tagen die Bepflanzung an der Voßstraße angelegt werden. OBM Clausing weist zudem darauf hin, dass die Straßenschäden in dem Bereich im Auge gehalten werden müssen, damit diese auch in der Folge beseitigt werden können.

Des Weiteren berichtet OBM Clausing, dass die Bepflanzung der Beetanlage an der Dorfstraße verschoben werden muss, da es aufgrund der anhaltenden Trockenheit aktuell nicht möglich sei die Bepflanzung zu vollziehen. Zudem berichtet OBM Clausing, dass die einfache Bepflanzung so nicht mehr möglich sei, da der Boden dies nicht mehr hergeben würde und zunächst entsorgt und erneuert werden müsste, bevor dort etwas gepflanzt wird. Die fachgerechte Entsorgung würde jedoch den zuvor angesetzten Haushaltsansatz bei weitem übersteigen. Es wird angestrebt, dass zunächst ein Teilbereich in Höhe der Kirche im Herbst bepflanzt wird.

OBM Clausing berichtet über die drei im Herbst 2018 gepflanzten Linden an der Martinstraße. Es ist bereits die dritte Garnitur an Bäumen die dort gepflanzt wurde. Zunächst seien die Bäume immer sehr gut angegangen und in der Folge sehr schnell eingegangen. Da die Gefahr besteht, dass diese Linden komplett vertrocknen, hat sich das Betriebsamt dem angenommen und einige Maßnahmen ergriffen, um die Linden zu erhalten. Da man sich jedoch nicht vorstellen könne, dass alle drei Bäume zur gleichen Zeit eingehen, wurden dort Bodenproben entnommen und diese sollen analysiert werden, woran es gelegen hat.

Im Weiteren teilt OBM Clausing mit, dass an der Straße „Stiegte“ ein weiterer Glascontainer installiert werde. Der derzeitige Standort „Im Unland“ sei für die Anwohner nicht mehr zumutbar, da dort Tag und Nacht die Glascontainer genutzt werden und sie somit eine nicht zumutbare Lärmbelastigung darstellen.

ORM Stuckenberg hinterfragt den Standort und hat die Befürchtung, dass es dort zu einer sorgloseren Müllentsorgung kommen könne, da in dem Bereich nicht direkt Anlieger sind, die eventuell ein Auge darauf haben könnten. Er stellt die Frage, ob es dort überhaupt sinnvoll ist, weitere Container im Außenbereich aufzustellen oder ob es nicht ausreichen würde, wenn die Glascontainer in der Nähe der Verbrauchermärkte genutzt werden.

Anschließend berichtet OBM Clausing über die Baumaßnahme zur Verbreiterung der B 218 zwischen Hesepe und Ueffeln. Es komme hier aktuell zu einer Verzögerung und die Baumaßnahme soll erst im Frühjahr 2021 erfolgen. Diese Aussage habe er vom Straßenbauamt Osnabrück erhalten, welches noch einmal herausgestellt hat, dass dort einige Vorbedingungen zu leisten seien. Zunächst müsse der Versorgungsträger, in diesem Fall die Stadtwerke Bramsche, die Versorgungs- und Gasleitung verlegen. Diese Maßnahme soll ab August 2020 beginnen und es wird eine Verstärkung der Gasleitung südlich des Radweges verlegt. In dieser Zeit soll ein Ersatzradweg aufgezeigt werden. Diese Baumaßnahme zur Verstärkung der Gasleitung wird wohl mindestens einen Monat andauern.

Weiter teilt OBM Clausing mit, dass die Anlieger im Baugebiet „Steingräber Weg“ eine Information zum Ausbau der Straße „An der Hasenheide“ bekommen haben. Hierüber ist eine konsequente Absprache mit den Anliegern erfolgt und es wurde Einigkeit bezüglich dieser Baumaßnahme erreicht. Der Baubeginn hierfür soll im August erfolgen. Zudem soll zum gleichen Zeitpunkt der Spielplatz „An der Hasenheide“ erstellt werden.

Im letzten Punkt berichtet OBM Clausing über die Aufstellung des B-Plans für das Neubaugebiet „Mühlengrund“. Er stellt heraus, dass die Aufstellung des B-Plans derzeit in Arbeit sei und dass dort ca. 25 Bauplätze entstehen sollen. Die Aufstellung bedarf jedoch noch Zeit, sodass die Erschließung und der Verkauf der Grundstücke erst 2021 erfolgen kann. Der weitere Vorlauf wird benötigt, um die Planung voranzubringen und die Verträge auszuarbeiten.

Im Zuge dessen stellt OBM Clausing heraus, dass man sich irgendwann mit dem B-Plan befassen müsse. ORM Stuckenberg stellt hier heraus, dass der Ortsrat unbedingt an der Erstellung des B-Plans beteiligt und dass dieser nicht nur zur Kenntnisnahme anschließend an den Ortsrat weitergeleitet werden soll. ORM Stuckenberg stellt heraus, dass bei der Planung jetzt wichtig sei, was dort alles gebaut werden dürfe. Es wäre wünschenswert, wenn nicht nur Einfamilienhäuser, sondern auch Doppelhäuser oder Miethäuser erlaubt seien. Zudem müsste in den Plan noch ein Spielplatz eingezeichnet werden.

Eine Bürgerin stellt eine Frage bezüglich des Ausbaues der B 218. Sie möchte wissen, ob es beim Ausbau der B218 gleichzeitig zu einer Verbesserung der Kommunikationsmöglichkeiten in Ueffeln kommen könne und mit dem Ausbau zeitgleich Glasfaserkabel gelegt werden können.

OBM Clausing nimmt sich dieser Frage an und entgegnet der Bürgerin, dass nicht abschließend geklärt sei, ob die komplette Verlegung von Glasfaserkabeln möglich sei. Er würde jedoch empfehlen, dass die Verlegung von Leerrohren schon einmal angestrebt werden solle, damit man für die Zukunft gerüstet sei. Er fügt zudem an, dass durch die EWE-TEL schon eine gute Versorgung gegeben sei und das Ueffeln an die Versorgung des Netzes an Neuenkirchen angebunden ist.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Ueffeln

OBM Clausing greift noch einmal den Antrag auf die Bezuschussung der Nistkästen vom Heimatverein auf, welcher seinerzeit zurückgestellt wurde. Der Antrag war an den Fachbereich 4 gerichtet und es gab die Zusage von Herrn Tangemann, dass diese Zahlung aus dem Naturschutzfond geleistet werden könne. Der städtische Baudirektor hat dies jedoch mit dem Vermerk zurückgewiesen, dass es Sache des Orsrates sei. Der Ortsrat fordert hier eine Gleichbehandlung und verweist den Antrag zurück an den Fachbereich 4 mit dem Zusatz, dass es unter den Fond Naturschutz falle. Die Reservemittel sollen in diesem Fall nicht genutzt werden und wenn diese in diesem Haushaltsjahr nicht mehr gebraucht werden, sollen sie notfalls ins Folgejahr übertragen werden.

Zudem erwähnt OBM Clausing, dass das Zirkusprojekt im Folgejahr nachgeholt werden soll.

Im Folgenden wird der Antrag der Katzenhilfe behandelt. Dieser soll wie in den Folgejahren mit dem Hinweis an die Verwaltung zurückverwiesen werden, dass es Aufgabe der Stadt und nicht des Orsrates sei. Die Katzenhilfe wird somit nicht bezuschusst.

TOP 7 Mandatsverlust durch Verzicht im Ortsrat Ueffeln WP 16-21/0796

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ortsratsmitglieds Herrn Bernhard Rohe durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber dem Hauptverwaltungsbeamten nach § 52 Abs. 1 Nr. 1 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

OBM Clausing stellt zu Beginn heraus, dass die Arbeit mit ORM Rohe immer sehr gut ablief und er bedauere, dass ORM Rohe seine Tätigkeit nicht mehr ausüben kann. Um seinen Dank für die gute Zusammenarbeit ausdrücken, hat OBM Clausing ein kleines Präsent vorbereitet, welches er im privaten Rahmen im Namen des Orsrates übergeben möchte.

In der Folge lässt OBM Clausing über den Mandatsverzicht abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
9 Stimmen sind dafür
0 Stimmen sind dagegen
0 Enthaltungen

TOP 8 Beratungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 WP 16-21/0808

OBM Clausing lässt über den Nachtragshaushalt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
9 Stimmen sind dafür
0 Stimmen sind dagegen
0 Enthaltungen

TOP 9 Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche WP 16-21/0811

Beschlussvorschlag:

1. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk Bramsche

Wahlvorschlag zur Schiedsperson für den Bezirk Bramsche seitens der Verwaltung:

Zur Schiedsperson für den Bezirk Bramsche, wird für eine Amtszeit von fünf Jahren Herr Wilhelm Schulze, Dorfstraße 14, 49597 Rieste, gewählt.

2. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche

Wahlvorschlag zur stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche seitens der Verwaltung:

Zur stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche, wird für eine Amtszeit von fünf Jahren Herr Werner Ballmann, Im Eikrode 6, 49565 Bramsche, gewählt.

Zunächst merkt Herr U. Müller an, dass zu der Vorlage WP 16-21/0811 eine Änderungsvorlage vorliegt. Diese besagt, dass eine Veränderung in der Sortierung der Schiedspersonen vorgenommen wurde. Die beiden vorgeschlagenen Schiedspersonen tauschen ihren Status, sodass Herr Wilhelm Schulze, Dorfstraße 14, 49597 nun als stellvertretende Schiedsperson der Stadt Bramsche fungieren soll und Herr Werner Ballmann, Eikrode 6, 49565 Bramsche das Amt der Schiedsperson übernehmen soll.

OBM Clausing lässt nun über die Wahl der Schiedspersonen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
9 Stimmen sind dafür
0 Stimmen sind dagegen
0 Enthaltungen

TOP 10 Prioritätenliste für den OR Ueffeln WP 16-21/0816

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2021 wird ohne / mit folgender Änderung beschlossen.

ORM Busch stellt zunächst die Prioritäten der SPD vor. Zu Beginn stellt er heraus, dass die Planung für den Bau eines Parkplatzes am Kindergarten an der Straße „Zum Steinbruch“ erarbeitet werden solle. Des Weiteren stellt er die Beleuchtung des Fußweges zwischen Freibad und Sportplatz als Priorität heraus. Ein dritter Punkt ist dort die Erneuerung der Zaunanlage am Sportplatz und als

letzter Punkt wird die Neuverlegung des Rad- und Fußweges an der Dorfstraße vom Buswendeplatz bis zum Hof Siem herausgestellt. Die Reihenfolge der Prioritäten soll im Weiteren abgesprochen werden.

ORM Stuckenberg führt an, dass die Prioritäten der CDU sich mit den bereits vorgestellten Prioritäten von ORM Busch ähneln. Ein weiterer Punkt den er anspricht ist die Baustraße für das Neubaugebiet „Mühlengrund“. Hier stellt OBM Clausing jedoch direkt heraus, dass diese Baustraße zur Erschließung des Baugebietes dazugehöre und sie somit nicht noch einmal zusätzlich Bestand finden muss.

Ein dritter Punkt den ORM Stuckenberg anführt ist die Sanierung der Schulhofsmauer. Da dieses Thema jedoch in der vorherigen Ortsratssitzung besprochen wurde und OBM Clausing mitgeteilt hat, dass der Auftrag hierfür bereits vergeben wurde, hat sich das Anliegen von ORM Stuckenberg erledigt.

OBM Clausing spricht den Ausbau der Straße „Am Alten Hof“ an, welcher zwar erst nach erfolgter Bebauung am Wermeyers Kamp erfolgen sollte. Die Verwaltung möge die Anlieger darüber informieren, dass ein Ausbau der Straße „Am alten Hof“ in den nächsten Jahren ansteht und Kosten für die Anlieger entstehen werden.

ORM Weibert fragt nach inwieweit der Austausch der Geräte für den Spielplatz am „Ulrichs Kamp“ vorangeschritten ist. Die Geräte wurden bereits vor längerer Zeit abgebaut und es stellt sich die Frage, wann die neuen Geräte aufgebaut werden. OBM Clausing geht auf die Anfrage von ORM Weibert und erläutert, dass die Geräte nach seinen Informationen bereits beim Bauhof bereitliegen und da die alten Geräte schadhaft waren, werden diese komplett ausgetauscht. Hieraus leitet sich die Anfrage an die Verwaltung ab, wann die Geräte ausgetauscht werden.

Des Weiteren fragt ORM Weibert an, was mit der Ausgleichsfläche am Spielplatz Ulrichs Kamp passieren würde bzw. wann diese wiederhergerichtet wird. OBM Clausing stellt heraus, dass die Verwaltung diesbezüglich bei ihm im Wort sei, dass an dieser Stelle etwas gemacht wird. Der Vorschlag des Orsrates ist die Rodung der Fläche, um diese wieder nutzen zu können. Hieraus ergibt sich die Frage an die Verwaltung, wann diese Fläche in Angriff genommen wird.

Aus den angesprochenen Prioritäten ergibt sich folgende Prioritätenlist für 2021:

1. Beleuchtung des Fußweges zwischen Freibad und Sportplatz
2. Die Neuverlegung des Rad- und Fußweges ca. 100 Meter
3. Planung und Bau des Parkplatzes am Kindergarten an der Zufahrt „Zum Steinbruch“

Über diese Prioritäten und deren Reihenfolge hat OBM Clausing abstimmen lassen.

Abstimmungsergebnis:
9 Stimmen sind dafür
0 Stimmen sind dagegen
0 Enthaltungen

TOP 11 Beantwortung von Anfragen

Keine

TOP 12 Anfragen und Anregungen

ORM Korfmann teilt mit, dass in der Straße „Zum Steinbruch“ Richtung Steinbruch rechtsseitig eine abgestorbene Birke steht. Diese sollte zeitnah entfernt werden um zu verhindern, dass diese

umstürzt. Zudem teilt OBM Clausing mit, dass an gleicher Straße linksseitig, Richtung Kindergarten, eine ebenfalls abgestorbene Eiche steht. Es solle überprüft werden, ob diese beiden Bäume gegebenenfalls entfernt werden müssen.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin fragt an, ob der Wirtschaftsweg „Unterm Steinbruch“ hinter dem Haus Sudendorf ein Gemeindeweg oder ein Privatweg sei. OBM Clausing stellt fest, dass dieser Wirtschaftsweg der Land- und Forstwirtschaft gewidmet und im städtischen Besitz ist. Ein Anwohner hat dort wiederholt Dinge abgestellt, wozu er keine Berechtigung hat. Es finden dort regelmäßig Polizeieinsätze statt, da der Anwohner Bürger, die diesen Weg nutzen, mit unmöglichen Beschimpfungen angeht. OBM Clausing stellt noch einmal heraus, dass dieser Weg von allen Bürgern genutzt werden darf. Die Bürgerin bemängelt hierzu auch noch einmal, dass dieser Weg videoüberwacht wird, obwohl dies gar nicht zulässig ist. OBM Clausing zeigt kein Verständnis für das Verhalten des Anwohners und bittet das Ordnungsamt, dem Treiben des Anliegers ein Ende zu setzen. Von diesem Anlieger wurden in der Vergangenheit eine große Zahl von Anzeigen mit Geldbußen für angetroffene Bürger und Familien über einen Anwalt veranlasst.

Des Weiteren teilt die Bürgerin mit, dass an dem Wanderparkplatz Wüsteberg ein Drogenumschlagplatz entstanden ist. OBM Clausing war dies bisher nicht bekannt, jedoch wolle er sich mit der Polizei in Verbindung setzen, damit diese dort häufiger den Parkplatz kontrolliert.

Wilhelm Clausing
Ortsbürgermeister

Udo Müller
Verwaltung

Christian Clements
Protokollführer